

FICHE TECHNIQUE DU PRODUIT

Sika® Ucrete® BC 9

(auparavant Ucrete® BC 9)

Basecoat pour revêtements saupoudrés Sika® Ucrete® de 9 mm

DESCRIPTION DU PRODUIT

Mortier de chape pigmenté et autonivelant pouvant servir de base pour les revêtements saupoudrés Sika® Ucrete® de 9 mm.

EMPLOI

Basecoat für Sika® Ucrete® DP Bodensysteme.

AVANTAGES

- Kann auf Untergründen mit hoher Restfeuchte appliziert werden
- Beschleunigte Aushärtung durch Einsatz von Sika® Ucrete® Accelerator möglich
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen

CERTIFICATS

Es gelten die Prüfzeugnisse der jeweiligen Sika® Ucrete® Bodensysteme.

INFORMATIONS SUR LE PRODUIT

Base chimique	Wässriger Polyurethan-Zement-Hybrid	
Conditionnement	Part 1:	2.52 kg Folienbeutel
	Part 2:	2.86 kg Folienbeutel
	Part 3:	21.00 kg Papiersack
	Part 4:	0.50 kg Folienbeutel
	Part 1 + 2 + 3 + 4:	26.88 kg
Couleurs	Standardfarben:	Rot, orange, gelb, knallgelb, creme, grau, hellgrau, hellgrün, grün, grünbraun, blau
	Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials.	
Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit dem Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG empfohlen.		
Conservation	Im ungeöffneten Originalgebinde:	
	Part 1:	9 Monate ab Produktionsdatum
	Part 2:	12 Monate ab Produktionsdatum
	Part 3:	9 Monate ab Produktionsdatum
	Part 4:	24 Monate ab Produktionsdatum

Conditions de stockage

Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 °C bis +30 °C (idealerweise zwischen +18 °C und +25 °C) zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden.

Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

INFORMATIONS TECHNIQUES

Contrainte d'adhérence de traction	> 2.0 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 1542)
Résistance thermique	Min. -40 °C, max. +120 °C		

INFORMATIONS SUR L'APPLICATION

Consommation	16 – 18 kg/m ²	
Épaisseur de couche	9 mm	
Température du matériau	Min. +15 °C, max. +25 °C	
Température de l'air ambiant	Min. +8 °C, max. +30 °C	
Point de rosée	Nicht einsetzen wenn atmosphärische Kondensation auftritt oder diese wahrscheinlich vor einer vollständigen Aushärtung auftreten kann, z. B. wenn der Taupunkt erreicht ist oder wenn die Luft- oder Untergrundtemperatur weniger als 3 °C über dem Taupunkt liegt. Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation min. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.	
Température du support	Min. +8 °C, max. +30 °C	
Durée de vie en pot	10 Minuten	(+23 °C)
Temps d'attente entre les couches	Untergrundtemperatur	Wartezeit
	+8 °C	16 – 24 Stunden
	+10 °C	4 Stunden (mit Sika® Ucrete® Accelerator)

Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.

VALEURS MESURÉES

Toutes les données techniques indiquées sur cette fiche produit se fondent sur des tests de laboratoire. Les données réelles mesurées peuvent être différentes pour des raisons indépendantes de notre volonté.

ÉCOLOGIE, PROTECTION DE LA SANTÉ ET SÉCURITÉ AU TRAVAIL

L'utilisateur doit lire les dernières fiches de données de sécurité (FDS) avant d'utiliser les produits. La FDS contient des informations et des conseils sur la manipulation, le stockage et l'élimination sûrs des produits chimiques, ainsi que des données physiques, environnementales, toxicologiques et autres relatives à la sécurité.

INSTRUCTIONS POUR LA MISE EN ŒUVRE

PRÉPARATION DU SUPPORT

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschliessen.

Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Baukunde zu erfolgen.

Sika® Ucrete® BC 9 wird auf eine untergrundvorbehandelte und gegebenenfalls grundierte Fläche aufgetragen. Bei porigen Untergründen wird zusätzlich eine Grundierung bzw. Kratzspachtelung empfohlen, um eine evtl. Blasenbildung zu vermeiden.

Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen ist vor der Applikation von Sika® Ucrete® BC 9 oder gegebenenfalls Sika® Ucrete® PFS, Sika® Ucrete® PLC, Sika® Ucrete® PSC zwingend erforderlich.

Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreissfestigkeit des Untergrundes min. 1.5 N/mm² betragen.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt.

- Monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, ausser Leichtbeton
- Polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, min. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von 6 – 8 %, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 – 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MALAXAGE DES PRODUITS

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/Min. mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, in der Regel 30 Sekunden bis max. 1 Minute, durchgeführt werden. Danach wird das Material in den Mischbehälter des Zwangsmischers gefüllt. **Ein Zwangsmischer an der Baustelle ist zwingend erforderlich.**

Anschliessend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt und weitere 3 Minuten (bei Raumtemperatur) gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten.

Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können **nicht** angemischt werden.

Jeder Materialansatz ist **identisch lange** im Zwangsmischer zu mischen.

Hinweis: Beim Einsatz von Sika® Ucrete® Accelerator bitte das entsprechende Produktdatenblatt berücksichtigen.

APPLICATION

Nach dem Anmischen erfolgt der Auftrag des Materials mittels Stiftrakel auf die vorbereitete und gegebenenfalls grundierte Fläche. Die Stiftlänge ist entsprechend der Schichtdicke zu wählen.

Unmittelbar nach dem Auftrag sind Rakelansätze mit Stachelwalzen im Kreuzgang zu egalisieren. Die Walzen sollten einzelne, frei zueinander verdrehbare Walzenscheiben haben, um beim Verdrehen der Walzen im Material eine Wulstbildung zu vermeiden.

Neben der Materialtemperatur ist bei der Verarbeitung von Polyurethanbeton die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, gegebenenfalls der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die in der Tabelle genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Die Verarbeitung darf nur von geschulten Sika® Ucrete® Verarbeitern ausgeführt werden.

TRAITEMENT DE CURE

Zur Herstellung der Rutschhemmung einstreuen mit Abstreuaggregat entsprechend dem gewählten System, siehe entsprechendes Systemmerkblatt.

Der Zeitpunkt der Abstreuerung mit den jeweiligen Abstreuaggregaten ist entscheidend für die Qualität der Oberfläche. Zu frühes Abstreuen bewirkt ungleichmäßiges Einsinken des Aggregates und erzeugt unruhige bzw. wellige Oberflächen. Bei zu spätem Abstreuen kann das Aggregat nicht tief genug oder gar nicht mehr eingebunden werden, so dass es zu Fehlstellen („Glatzen“) in der Oberfläche kommt.

Bei +20 °C (Untergrund- und Materialtemperatur) ist der optimale Zeitpunkt des Abstreuens 8 – 12 Minuten nach dem Auftragen.

Abkehren und leichter Zwischenschliff der Oberfläche mit Einscheibenschleifmaschine, Körnung 80. Danach Auftrag von Sika® Ucrete® TC oder TC Gloss mittels Gummischieber (z. B. Multitool Vikan Ultra Hygiene, Breite 40 cm) und Nachrollen mit Kurzflorwalze (11 mm Florhöhe, 40 cm Breite).

NETTOYAGE DES OUTILS

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden.

Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

RESTRICTIONS LOCALES

Veillez noter qu'en raison d'une réglementation locale spécifique, les données déclarées pour ce produit peuvent différer d'un pays à l'autre. Veuillez vous reporter à la fiche produit locale pour obtenir des informations exactes sur le produit.

RENSEIGNEMENTS JURIDIQUES

Les informations contenues dans la présente notice, et en particulier les recommandations concernant les modalités d'application et d'utilisation finale des produits Sika, sont fournies en toute bonne foi et se fondent sur la connaissance et l'expérience que Sika a acquises à ce jour de ses produits lorsqu'ils ont été convenablement stockés, manipulés et appliqués dans des conditions normales, conformément aux recommandations de Sika. En pratique, les différences entre matériaux, substrats et conditions spécifiques sur site sont telles que ces informations ou recommandations écrites, ou autre conseil donné, n'impliquent aucune garantie de qualité marchande autre que la garantie légale contre les vices cachés, ni aucune garantie de conformité à un usage particulier. L'utilisateur du produit doit vérifier par un essai sur site l'adaptation du produit à l'application et à l'objectif envisagés. Sika se réserve le droit de changer les propriétés de ses produits. Nos agences sont à votre disposition pour toute précision complémentaire. Notre responsabilité ne saurait d'aucune manière être engagée dans l'hypothèse d'une application non conforme à nos renseignements. Les droits de propriété détenus par des tiers doivent impérativement être respectés. Toutes les commandes sont soumises à nos Conditions générales de Vente et de Livraison en vigueur. Les utilisateurs doivent impérativement consulter la version la plus récente de la notice technique correspondant au produit concerné, qui leur sera remise sur demande.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Fiche technique du produit
Sika® Ucrete® BC 9
Novembre 2024, Version 01.01
02081400000002007

SikaUcreteBC9-fr-CH-(11-2024)-1-1.pdf